

Software-Update, Sicherung und Wiederherstellung

Benutzerhandbuch

© Copyright 2006 Hewlett-Packard
Development Company, L.P.

Microsoft und Windows sind in den USA
eingetragene Marken der Microsoft
Corporation.

Die in diesem Handbuch enthaltenen
Informationen können jederzeit ohne
vorherige Ankündigung geändert werden.
Die Gewährleistung für HP Produkte und
Dienste ist ausschließlich auf die in der
jeweiligen ausdrücklichen Garantieerklärung
zu diesen Produkten bzw. Diensten
beschriebenen Sachverhalte und
Leistungen beschränkt. Aus den
Ausführungen dieses Dokuments können
keine weiteren Garantien abgeleitet werden.
HP haftet nicht für technische oder
redaktionelle Fehler oder Auslassungen
dieses Dokuments.

Dritte Ausgabe: September 2006

Erste Ausgabe: Mai 2006

Teilenummer des Dokuments: 416394-043

Inhaltsverzeichnis

1 Aktualisieren von Software

Aktualisieren des BIOS	2
Aktualisieren von Softwareprogrammen und Treibern	4

2 Wiederherstellen von Systeminformationen

Sichern von Daten	6
Empfohlene Sicherungszeitpunkte	6
Vorschläge zur Datensicherung	6
Verwenden von Systemwiederherstellungspunkten	7
Zeitpunkt zum Erstellen von Wiederherstellungspunkten	7
Erstellen eines Systemwiederherstellungspunkts	7
Zurücksetzen auf einen Zustand zu einem früheren Datum und Zeitpunkt	7
Erstellen von Wiederherstellungs-Discs	8
Erneutes Installieren von Softwareprogrammen und Treibern	9
Erneutes Installieren von vorinstallierten Programmen und Treibern	9
Erneutes Installieren eines Programms von einer Disc	9
Wiederherstellen des Systems	10
Wiederherstellen mithilfe der Wiederherstellungs-Discs	10
Wiederherstellen von der Partition auf der Festplatte	10
Löschen der Wiederherstellungspartition von der Festplatte	11
Aktualisieren erneut installierter Software	11

Index	12
-------------	----

1 Aktualisieren von Software

Auf der HP Website sind möglicherweise aktualisierte Versionen der Software erhältlich, die mit Ihrem Computer geliefert wurde.

Die meisten Software und BIOS-Updates, die von der HP Website heruntergeladen werden können, liegen als komprimierte Dateien namens *SoftPaqs* vor.

Einige Softwarepakete, die heruntergeladen werden können, enthalten eine Infodatei (README.TXT), die Hinweise zur Installation und zur Fehlerbeseitigung der Datei enthält.

So aktualisieren Sie die Software:

1. Identifizieren Sie Ihr Computermodell, die Produktkategorie und Seriennummer oder Produktfamilie. Ermitteln Sie vor dem Update eines System-BIOS zunächst die auf dem Computer installierte BIOS-Version.

Wenn Ihr Computer in ein Netzwerk eingebunden ist, sprechen Sie vor der Installation von Software-Updates, insbesondere von System-BIOS-Updates, mit Ihrem Netzwerkadministrator.



Hinweis Das Computersystem-BIOS ist im System-ROM gespeichert. Das BIOS startet das Betriebssystem, bestimmt, wie der Computer mit den Hardwaregeräten kommuniziert, und sorgt für den Datenaustausch zwischen Hardwaregeräten, wie u. a. Uhrzeit und Datum.

2. Zugriff auf alle Updates erhalten Sie auf der HP Website unter <http://www.hp.com>.
3. Installieren Sie die Updates.

Aktualisieren des BIOS

Um festzustellen, ob die verfügbaren BIOS-Updates aktueller als die auf Ihrem Computer installierte BIOS-Version sind, müssen Sie zunächst die Version Ihres momentan vorhandenen System-BIOS ermitteln.

Versionsangaben für das BIOS (auch *ROM-Datum* und *System-BIOS* genannt) können angezeigt werden, indem Sie **fn+esc** drücken (wenn Sie Microsoft® Windows® bereits verwenden) oder indem Sie Setup Utility öffnen.

So verwenden Sie Setup Utility, um Informationen zum BIOS anzuzeigen:

1. Rufen Sie Setup Utility auf, indem Sie den Computer einschalten oder neu starten und dann die Taste **f10** drücken, während die Meldung „Press <F10> to enter Setup“ (Drücken Sie <F10>, um Setup aufzurufen) unten links auf dem Bildschirm angezeigt wird.
2. Wenn beim Aufrufen von Setup Utility nicht die Systeminformationen angezeigt werden, wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das **Hauptmenü**.

Wenn das Hauptmenü gewählt ist, werden Informationen zum BIOS und weitere Systeminformationen angezeigt.

3. Um Setup Utility zu beenden, wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das Menü **Beenden > Beenden ohne Speichern der Änderungen**, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**.



VORSICHT Um Schäden am Computer oder eine fehlerhafte Installation zu verhindern, sollten Sie ein Update des System-BIOS nur herunterladen und installieren, wenn der Computer über das Netzteil an eine zuverlässige externe Stromquelle angeschlossen ist. Ein BIOS-Update sollte nicht heruntergeladen oder installiert werden, solange der Computer mit Akkus betrieben wird, mit einem optionalen Dockinggerät verbunden oder an eine optionale Stromquelle angeschlossen ist. Befolgen Sie beim Herunterladen und Installieren folgende Anleitungen:

Unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr zum Gerät, indem Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Schalten Sie den Computer nicht aus, und leiten Sie nicht den Standbymodus oder Ruhezustand ein.

Es dürfen keine Geräte eingesetzt oder entfernt oder Kabel angeschlossen bzw. abgezogen werden.

So laden Sie ein BIOS-Update herunter:

1. Rufen Sie die Seite auf der HP Website auf, auf der die Software für Ihren Computer zur Verfügung steht:

Wählen Sie dazu **Start > Hilfe und Support** und dann einen Link für das Software- und Treiber-Update.

2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um den Typ Ihres Computers festzustellen und auf das BIOS-Update zuzugreifen, das Sie herunterladen möchten.

3. Gehen Sie im Download-Bereich wie folgt vor:

- a. Suchen Sie nach dem BIOS-Update, das aktueller ist als die derzeitige BIOS-Version auf Ihrem Computer. Notieren Sie sich Datum, Name oder andere Kennzeichnungen. Möglicherweise benötigen Sie diese Informationen später, um das Update nach dem Herunterladen auf Ihrer Festplatte zu identifizieren.
- b. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm zum Herunterladen Ihrer Auswahl auf die Festplatte.

Notieren Sie sich den Pfad auf Ihrer Festplatte, auf den das BIOS-Update heruntergeladen wird. Sie müssen bei der Installation des Update auf diesen Pfad zugreifen.



Hinweis Wenn Sie Ihren Computer in ein Netzwerk einbinden, sprechen Sie vor der Installation von Software-Updates, insbesondere von System-BIOS-Updates, mit Ihrem Netzwerkadministrator.

Es gibt verschiedene Installationsverfahren für BIOS-Updates. Befolgen Sie die Anleitungen, die nach dem Herunterladen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wenn keine Anleitungen angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie Windows Explorer, indem Sie **Start > Alle Programme > Zubehör > Windows Explorer** wählen.
2. Gehen Sie im linken Fensterausschnitt des Windows Explorer-Fensters wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie **Arbeitsplatz** und dann <Ihre Festplatte>. (Dies ist im Allgemeinen die lokale Festplatte C.)
 - b. Öffnen Sie auf dem zuvor notierten Pfad auf der Festplatte den Ordner, in dem sich das Update befindet.
3. Doppelklicken Sie auf die Datei mit der Dateierweiterung .exe (zum Beispiel *Dateiname.exe*).
Der Installationsvorgang wird gestartet.
4. Führen Sie die Installation entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm aus.



Hinweis Wenn eine Meldung über die erfolgreiche Installation angezeigt wird, können Sie die heruntergeladene Datei von Ihrer Festplatte löschen.

Aktualisieren von Softwareprogrammen und Treibern

So laden Sie Software herunter, bei der es sich nicht um ein BIOS-Update handelt, und installieren sie:

1. Rufen Sie die Seite auf der HP Website auf, auf der die Software für Ihren Computer zur Verfügung steht:

Wählen Sie dazu **Start > Hilfe und Support** und dann einen Link für das Software- und Treiber-Update.

2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Software zu finden, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie im Download-Bereich die herunterzuladende Software aus, und befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm.



Hinweis Notieren Sie sich den Pfad auf Ihrer Festplatte, auf den die Software heruntergeladen wird. Sie müssen bei der Installation der Software auf diesen Pfad zugreifen.

4. Öffnen Sie nach beendetem Download den Windows Explorer, indem Sie **Start > Alle Programme > Zubehör > Windows Explorer** wählen.
5. Gehen Sie im linken Fensterausschnitt des Windows Explorer-Fensters wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie **Arbeitsplatz** und dann <Ihre Festplatte>. (Dies ist im Allgemeinen die lokale Festplatte C.)
 - b. Öffnen Sie auf dem zuvor notierten Pfad auf der Festplatte den Ordner, in dem sich das Update befindet.
6. Doppelklicken Sie auf die Datei mit der Dateierweiterung `.exe` (zum Beispiel *Dateiname.exe*).
Der Installationsvorgang wird gestartet.
7. Führen Sie die Installation entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm aus.



Hinweis Wenn eine Meldung über die erfolgreiche Installation angezeigt wird, können Sie das Download-Paket von Ihrer Festplatte löschen.

2 Wiederherstellen von Systeminformationen

Die vom Betriebssystem bereitgestellten Tools und die Software „PC-Wiederherstellung“ helfen Ihnen, folgende Aufgaben auszuführen, um Ihre Daten zu schützen und im Fall eines Systemfehlers wiederherzustellen:

- Ihre Daten regelmäßig sichern, um wichtige Systemdateien zu schützen.
- Einen Satz von Wiederherstellungs-Discs erstellen (Merkmal der Software „PC-Wiederherstellung“). Mit Wiederherstellungs-Discs können Sie bei Systemfehlern oder -instabilität den Computer starten (booten) und das Betriebssystem sowie Softwareprogramme in den Auslieferungszustand versetzen.
- Systemwiederherstellungspunkte erstellen (Merkmal des Betriebssystems). Systemwiederherstellungspunkte ermöglichen, unerwünschte Änderungen am Computer rückgängig zu machen, indem ein früherer Zustand des Computers wiederhergestellt wird.
- Ein Programm oder einen Treiber wiederherstellen (Merkmal der Software „PC-Wiederherstellung“). Dieses Merkmal hilft Ihnen, ein Programm oder einen Treiber erneut zu installieren, ohne eine vollständige Systemwiederherstellung ausführen zu müssen.
- Eine vollständige Systemwiederherstellung ausführen (Merkmal der Software „PC-Wiederherstellung“). Mithilfe der PC-Wiederherstellung können Sie das ursprüngliche Auslieferungs-Image wiederherstellen, wenn das System ausfällt oder instabil ist. Das Tool „PC-Wiederherstellung“ arbeitet von einer dedizierten Wiederherstellungspartition auf der Festplatte oder von Wiederherstellungs-Discs, die Sie erstellt haben.

Sichern von Daten

Empfohlene Sicherungszeitpunkte

- Regelmäßig mithilfe eines festgelegten Zeitplans



Hinweis Legen Sie Erinnerungen fest, um Ihre Daten regelmäßig zu sichern.

- Bevor der Computer repariert oder wiederhergestellt wird
- Bevor Sie Software oder Hardware hinzufügen oder verändern

Vorschläge zur Datensicherung

- Erstellen Sie Systemwiederherstellungspunkte mithilfe der Windows XP Professional Systemwiederherstellung.
- Speichern Sie Ihre persönlichen Dateien im Ordner **Eigene Dateien**, und sichern Sie diesen Ordner regelmäßig.
- Sichern Sie Vorlagen, die in ihren zugeordneten Programmen abgelegt sind.
- Speichern Sie benutzerdefinierte Einstellungen in einem Fenster, einer Symbolleiste oder einer Menüleiste, indem Sie einen Screenshot Ihrer Einstellungen erstellen.

Dieser Screenshot kann Ihnen Zeit sparen, wenn Sie Ihre Einstellungen erneut festlegen müssen.

So kopieren Sie den Bildschirm und fügen ihn in ein Word Dokument ein:

- a. Der Bildschirm muss angezeigt werden.
- b. Kopieren Sie den Bildschirm:
 - Um nur das aktive Fenster zu kopieren, drücken Sie **alt+fn+druck**.
 - Um den gesamten Bildschirm zu kopieren, drücken Sie **fn+druck**.
- c. Um die kopierten Bilder in ein Dokument einzufügen, öffnen Sie Word, und wählen Sie **Bearbeiten > Einfügen**.

Verwenden von Systemwiederherstellungspunkten

Wenn Sie Ihr System sichern, erstellen Sie einen Systemwiederherstellungspunkt. Dieser ermöglicht es Ihnen, eine Momentaufnahme Ihrer Festplatte zu einem bestimmten Zeitpunkt zu sichern und zu benennen. Diesen Zustand können Sie wiederherstellen, wenn Sie anschließend vorgenommene Änderungen am System rückgängig machen möchten.



Hinweis Das Wiederherstellen des an einem früheren Wiederherstellungspunkt gespeicherten Zustands hat keinen Einfluss auf seitdem erstellte Datendateien oder gespeicherte E-Mails.

Sie können auch zusätzliche Wiederherstellungspunkte erstellen, um so den Schutz Ihrer Systemdateien und Einstellungen zu verbessern.

Zeitpunkt zum Erstellen von Wiederherstellungspunkten

- Bevor Sie Software oder Hardware hinzufügen oder umfassend verändern
- In regelmäßigen Abständen, wenn das System optimal läuft



Hinweis Wenn Sie das System auf einen Wiederherstellungspunkt zurückgesetzt haben, können Sie diese Wiederherstellung ggf. wieder rückgängig machen.

Erstellen eines Systemwiederherstellungspunkts

1. Wählen Sie **Start > Hilfe und Support**, und klicken Sie dann auf **Systemwiederherstellung**.
Das Fenster **Systemwiederherstellung** wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Einen Wiederherstellungspunkt erstellen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

Zurücksetzen auf einen Zustand zu einem früheren Datum und Zeitpunkt

So setzen Sie den Computer auf einen (zu einem früheren Datum und Zeitpunkt erstellten) Wiederherstellungspunkt zurück, an dem er optimal funktionierte:

1. Wählen Sie **Start > Hilfe und Support**, und klicken Sie dann auf **Systemwiederherstellung**.
Das Fenster **Systemwiederherstellung** wird geöffnet.
2. Wählen Sie **Computer zu einem früheren Zeitpunkt wiederherstellen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

Erstellen von Wiederherstellungs-Discs

Mit dem Tool „Datenträgererstellung für die PC-Wiederherstellung“ können Sie Wiederherstellungs-CDs oder -DVDs für den Computer erstellen. Verwenden Sie Wiederherstellungs-Discs, um bei Systemausfall oder -instabilität das Betriebssystem und Softwareprogramme in den Auslieferungszustand zu versetzen.



Hinweis Bewahren Sie diese Discs sorgfältig an einem sicheren Ort auf. Mit der Software können Sie nur einen Satz von Wiederherstellungs-Discs erstellen.

Beachten Sie vor dem Anlegen von Wiederherstellungs-Discs die folgenden Hinweise:

- Sie benötigen CD-R-, DVD-R- oder DVD+R-Medien von hoher Qualität (separat zu erwerben).



Hinweis DVD±RW/R- und Double Layer DVD±RW-Discs sind nicht mit der Software Datenträgererstellung für die PC-Wiederherstellung kompatibel.

- Der Computer muss während dieses Vorgangs an eine Wechselstromquelle angeschlossen sein.
- Sie können für einen Computer nur einen Satz von Wiederherstellungs-Discs erstellen.
- Nummerieren Sie jede Disc, bevor Sie sie in das optische Laufwerk des Computers einlegen.
- Es ist möglich, das Programm nötigenfalls zu beenden, bevor Sie das Erstellen aller Wiederherstellungs-Discs abgeschlossen haben. Wenn Sie das Programm „Datenträgererstellung für die PC-Wiederherstellung“ das nächste Mal öffnen, werden Sie aufgefordert, mit dem Erstellen der Discs fortzufahren.

So erstellen Sie einen Satz von Wiederherstellungs-Discs:

1. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Systemwiederherstellung > Datenträgererstellung für die PC-Wiederherstellung**.

Das Tool „Datenträgererstellung für die PC-Wiederherstellung“ wird geöffnet.

2. Klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis Wenn Ihr Computer mit Akkustrom versorgt wird, werden Sie aufgefordert, den Computer an eine Wechselstromquelle anzuschließen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

3. Wählen Sie den gewünschten Disc-Typ aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis Die Software untersucht das Image und zeigt an, wie viele leere Discs für das Erstellen der Wiederherstellungs-Discs benötigt werden.

4. Legen Sie die erste Disc ein, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um das Erstellen der Wiederherstellungs-Discs abzuschließen.

Erneutes Installieren von Softwareprogrammen und Treibern

Wenn ein von HP werkseitig vorinstalliertes Programm oder ein vorinstallierter Treiber unbeabsichtigt gelöscht oder beschädigt wurde, können Sie das Programm bzw. den Treiber mithilfe des Tools zur Anwendungs- und Treiberwiederherstellung erneut installieren.



Hinweis Nicht im Lieferumfang des Computers enthaltene Software muss über die vom Hersteller bereitgestellte Disc erneut installiert oder von der Website des Herstellers heruntergeladen werden.

Hinweis Stellen Sie sicher, dass das Programm vollständig deinstalliert ist, bevor Sie es erneut installieren.

Das Tool „Anwendungs- und Treiberwiederherstellung“ ersetzt beschädigte Systemdateien und installiert gelöschte Systemdateien des Programms erneut.

- Wenn das erneut installierte Programm noch auf Ihrem Computer installiert ist, hat die erneute Installation in der Regel keine Auswirkung auf Ihre persönlichen Einstellungen.
- In allen Fällen gilt Folgendes: Wenn ein Programm vom Computer gelöscht wurde, wird das Programm bzw. Utility bei der erneuten Installation im Auslieferungs-Image erneut installiert. Ihre persönlichen Einstellungen können jedoch nicht wiederhergestellt werden.

Erneutes Installieren von vorinstallierten Programmen und Treibern

1. Entfernen Sie das Programm bzw. den Treiber:



Hinweis In einigen Fällen werden Treiber nicht in der Liste **Software** aufgeführt. Wenn der Treiber nicht aufgeführt ist, müssen Sie ihn nicht entfernen.

- a. Wählen Sie **Start > Systemsteuerung > Software**.
 - b. Klicken Sie auf das Programm oder den Treiber, das/den Sie entfernen möchten, und dann auf **Ändern/Entfernen**.
2. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Systemwiederherstellung > Anwendungs- und Treiberwiederherstellung**.
Das Tool Anwendungs- und Treiberwiederherstellung wird geöffnet.
 3. Wählen Sie **Installieren der Anwendungen** oder **Installieren der Treiber**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Wiederherstellung des Programms oder Treibers abzuschließen.
 5. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Erneutes Installieren eines Programms von einer Disc

1. Legen Sie die Disc in das optische Laufwerk ein.
2. Folgen Sie nach dem Starten des Installationsassistenten den Anleitungen auf dem Bildschirm.
3. Starten Sie den Computer neu, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Wiederherstellen des Systems

Mit der Software „PC-Wiederherstellung“ kann das System repariert oder wiederhergestellt werden, wenn es ausfällt oder instabil ist. Das Tool „PC-Wiederherstellung“ wird von Wiederherstellungs-Discs, die Sie erstellt haben, oder von einer zugeordneten Wiederherstellungspartition auf der Festplatte aus ausgeführt.



Hinweis Microsoft Windows XP verfügt über integrierte Funktionen, wie die Systemwiederherstellung oder Funktionen zum Zurücksetzen von Treibern. Verwenden Sie zunächst diese Funktionen, bevor Sie das Tool „PC-Wiederherstellung“ verwenden.

Hinweis Das Tool „PC-Wiederherstellung“ kann nur Software wiederherstellen, die werkseitig vorinstalliert wurde. Nicht im Lieferumfang des Computers enthaltene Software muss über die vom Hersteller bereitgestellte Disc erneut installiert oder von der Website des Herstellers heruntergeladen werden.

Wiederherstellen mithilfe der Wiederherstellungs-Discs

So stellen Sie das System von den Wiederherstellungs-Discs wieder her:

1. Sichern Sie alle persönlichen Dateien.
2. Legen Sie die erste Disc in das optische Laufwerk ein, und starten Sie den Computer neu.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Display.

Wiederherstellen von der Partition auf der Festplatte

Sie können eine Wiederherstellung von der Partition auf der Festplatte entweder über das Startmenü ausführen, oder indem Sie **f11** drücken.

So stellen Sie das System von der Partition wieder her:

1. Greifen Sie auf das Tool „PC-Wiederherstellung“ zu:
 - Um auf das Tool „PC-Wiederherstellung“ über das Startmenü zuzugreifen, wählen Sie **Start > Alle Programme > Systemwiederherstellung > PC-Wiederherstellung**.
 - Um auf das Tool „PC-Wiederherstellung“ über **f11** zuzugreifen, starten Sie den Computer neu, und drücken Sie **f11**, während die Meldung „Press <f11> for recovery“ (Zur Wiederherstellung <f11> drücken) auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Das Tool „PC-Wiederherstellung“ wird geöffnet.

2. Wählen Sie **PC-Wiederherstellung**, und klicken Sie auf **Weiter**.

Der Computer wird neu gestartet und das Tool „PC-Wiederherstellung“ geöffnet.

3. Klicken Sie auf **OK**.
4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um die Systemwiederherstellung abzuschließen.

Wenn Sie eine *destruktive* Wiederherstellung ausführen möchten:



Hinweis Eine destruktive Wiederherstellung formatiert die Festplatte und versetzt den Computer in den Auslieferungszustand. Wählen Sie diese Option nur als letzte Notlösung.

- a. Klicken Sie auf dem Wiederherstellungs-Bildschirm auf **Erweiterte Optionen**.
- b. Wählen Sie **Destruktive Wiederherstellung**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Löschen der Wiederherstellungspartition von der Festplatte

Im Menü mit den erweiterten Optionen der PC-Wiederherstellung haben Sie die Möglichkeit, die Wiederherstellungspartition zu löschen und somit den Speicherplatz auf der Festplatte zu vergrößern. Löschen Sie die Wiederherstellungspartition jedoch nur, wenn Sie bereits Wiederherstellungs-Discs erstellt haben.



VORSICHT Nachdem Sie diese Discs erstellt haben, können Sie den verfügbaren Festplattenspeicher vergrößern, indem Sie die Wiederherstellungspartition löschen. Dieses Vorgehen wird jedoch nicht empfohlen. Wenn Sie diese Partition löschen, gehen alle Daten auf dieser Partition verloren, einschließlich der Software „PC-Wiederherstellung“. Sie benötigen in diesem Fall die Wiederherstellungs-Discs, um auf die PC-Wiederherstellung zugreifen zu können.

So löschen Sie die Wiederherstellungspartition:

1. Wenn Sie noch keine Wiederherstellungs-Discs erstellt haben, erstellen Sie sie nun.
2. Wählen Sie **Start > Alle Programme > Systemwiederherstellung > PC-Wiederherstellung**.
Das Tool „PC-Wiederherstellung“ wird geöffnet.
3. Wählen Sie **PC-Wiederherstellung**, und klicken Sie auf **Weiter**.
Der Computer wird neu gestartet und das Tool „PC-Wiederherstellung“ geöffnet.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie im Bildschirm **Systemwiederherstellung** auf **Erweiterte Optionen**.
6. Wählen Sie **Wiederherstellungspartition löschen (nicht empfohlen)**, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Aktualisieren erneut installierter Software

Nachdem Sie eine Systemwiederherstellung durchgeführt haben, stellen Sie eine Verbindung zum Internet her, und aktualisieren Sie jede erneut installierte Software.

So greifen Sie auf Update-Links für das Betriebssystem und andere auf Ihrem Computer bereitgestellte Software zu:

- ▲ Wählen Sie **Start > Hilfe und Support**.

Um optionale Software zu aktualisieren, folgen Sie den Anleitungen des Softwareherstellers. Einige Programme sind mit einer Update-Funktion ausgestattet, auf die Sie über eine Hilfe-Schaltfläche oder ein Menü im jeweiligen Programm zugreifen können.

Index

B

BIOS aktualisieren 2

S

Sicherung 6

Software

 Aktualisieren 1, 4, 11

 Erneutes Installieren 9

 Schützen von Daten 5

Systemwiederherstellung 5, 10

Systemwiederherstellungs-
punkte 7

T

Treiber, erneutes Installieren 9

U

Updates, Software 1

W

Wiederherstellungs-Discs 8

Wiederherstellungspartition
löschen 11

Wiederherstellungspunkte 7

